

## **Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022**

---

Der Aufsichtsrat der HÖVELRAT Holding AG hat sich im Geschäftsjahr 2022 in vier Sitzungen umfassend über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung, wichtige Geschäftsvorfälle, insbesondere der Verschmelzung der Tochtergesellschaften sowie die Strategie und Planung der HÖVELRAT Holding AG, aber auch geopolitische Entwicklungen, informiert. Er hat den Vorstand beraten und seine Geschäftsführung laufend überwacht. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend unterrichtet und ihm alle Sachverhalte vorgelegt, die der Mitwirkung des Aufsichtsrates und seiner Entscheidung bedurften.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig über die Geschäftspolitik und andere grundsätzliche Fragen der Unternehmensführung und -planung, die Strategie, die finanzielle Entwicklung und Ertragslage, das Risikomanagement sowie Geschäfte und Ereignisse, die für die HÖVELRAT Holding AG von wesentlicher Bedeutung waren, berichtet. Darüber hinaus wurden wichtige Themen und anstehende Entscheidungen, z. B. in Akquisitions-, Marketing- und Personalfragen, in Gesprächen zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern des Aufsichtsrats erörtert.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren an den Sitzungen am 18. März 2022, 25. Mai 2022, 22. August 2022 und 14. November 2022 vollständig vertreten. Auch nahmen an allen Terminen die Vorstände der Gesellschaft sowie Herr Andreas Meißner, der zur erweiterten Geschäftsleitung der Holding gehört, teil. Alle Sitzungen fanden in physischer Form statt. Lediglich bei der Aufsichtsratssitzung am 18. März 2022 wurde Herr Peters per Videoübertragung live zugeschaltet.

In der Sitzung vom 18. März 2022 wurde dem Aufsichtsrat der aufgestellte Jahresabschluss per 31.12.2021 und der Lagebericht 2021 der HÖVELRAT Holding AG sowie die aufgestellten Jahresabschlüsse zum 31.12.2021 und die Lageberichte 2021 der PROAKTIVA GmbH und Andreas Meißner Vermögensmanagement GmbH durch den Vorstand vorgelegt und erläutert.

Anschließend berichtete der Vorstand über die aktuelle Geschäftsentwicklung 2022. Dazu ging er besonders auf den Vollzug des Beteiligungserwerbs der Advanced Sustainable Investment GmbH im Februar 2022 sowie die Einrichtung und Nutzung der Gesellschaft als Kompetenzzentrum „Nachhaltigkeit/ESG“ in der HÖVELRAT-Gruppe und den Personalaufbau am Standort Hamburg ein.

Am 25. Mai 2022 war der Abschlussprüfer der Gesellschaft anwesend und erläuterte dem Aufsichtsrat die wesentlichen Prüfungsschwerpunkte und -ergebnisse. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der geprüfte Jahresabschluss per 31.12.2021 und der geprüfte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 der HÖVELRAT Holding AG wurden durch den Aufsichtsrat festgestellt und einstimmig gebilligt.

Weiterhin nahm der Aufsichtsrat die geprüften Jahresabschlüsse und Lageberichte der PROAKTIVA GmbH und der Andreas Meißner Vermögensmanagement GmbH per 31.12.2021 sowie die Prüfungsberichte über die Wertpapierdienstleistungsgeschäfte für das Geschäftsjahr 2021 der beiden operativ tätigen Gesellschaften zur Kenntnis. Die Gesellschafterversammlungen hatten diese zuvor gebilligt. Gem. den bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen werden die jeweiligen Jahresergebnisse vollständig an die Muttergesellschaft abgeführt.

Der Jahresabschluss per 31.12.2021 der HÖVELRAT Holding AG wurde mit einem Bilanzgewinn i. H. v. € 1.309.998,30 festgestellt. Der Aufsichtsrat folgte dem Vorschlag des Vorstands und beschloss einstimmig, der Hauptversammlung folgende Ergebnisverwendung vorzuschlagen:

Ausschüttung einer Dividende i. H. v. € 0,25 pro Aktie	€	515.023,75
Einstellung in die Gewinnrücklage	€	793.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	€	1.974,55
Bilanzgewinn	€	1.309.998,30

Die Gesellschaft hält 98.238 eigene Aktien, die nicht dividendenberechtigt sind und in diesem Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt sind. Erhöht oder verringert sich diese Anzahl bis zur HV, ist der Gewinnverwendungsbeschluss entsprechend anzupassen.

Weiterhin wurden in dieser Sitzung die Tagesordnungen zur Hauptversammlung vorbesprochen. Es wurde vorgesehen, in der Jahreshauptversammlung neue HV-Ermächtigungen für den erneuten Erwerb eigener Aktien sowie zur Schaffung von neuem genehmigtem Kapital herbeizuführen, da diese Beschlüsse erloschen bzw. ausgelaufen sind. Außerdem beschloss der Aufsichtsrat einstimmig, der Hauptversammlung die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG, Domstr. 15, 20095 Hamburg, als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 vorzuschlagen.

Auch berichtete der Vorstand zum laufenden Geschäftsjahr 2022 vor allem über den aktuellen Stand der Beteiligungen an Advanced Sustainable Investment GmbH und Kahler & Kurz Capital GmbH sowie über die geplante Fusion der beiden Tochtergesellschaften, der PROAKTIVA GmbH und Andreas Meißner Vermögensmanagement GmbH, inkl. einer geeigneten Kommunikations- und Kundenstrategie.

In der Hauptversammlung am 22. August 2022, die in Form einer Präsenzveranstaltung stattfand, wurden alle zur Beschlussfassung vorgesehenen Tagesordnungspunkte mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen.

In der anschließenden Aufsichtsratssitzung erörterten Aufsichtsrat und Vorstand die allgemeine und besondere Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres 2022. Zudem berichtete der Vorstand dem Aufsichtsrat ausführlich über die Fusion der Tochtergesellschaften und den aktuellen Stand der neuen Beteiligungen, die sich zu wichtigen Kompetenzzentren der Holding entwickeln.

In der Sitzung am 14. November 2022 berichtete der Vorstand dem Aufsichtsrat über die Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten des Jahres und, dass die Wachstumsinitiative „Change 2021/2022“ nahezu abgeschlossen ist. Die verschiedenen Dienstleistungsangebote und Investmentlösungen sind nun in der PROAKTIVA GmbH gebündelt und werden in der HÖVELRAT-Gruppe ergänzt durch die Kompetenzzentren Nachhaltigkeit und Fundamentalanalyse. Die systematische Vermögensverwaltung startet mit dem neuen Team im Januar 2023. Die räumliche Zusammenführung aller Hamburger Mitarbeiter durch den Umzug im Februar 2023 dürfte weitere positive Effekte und Impulse bewirken.

In der Sitzung vom 27. März 2023 wurde dem Aufsichtsrat der aufgestellte Jahresabschluss per 31.12.2022 und der Lagebericht 2022 der HÖVELRAT Holding AG sowie der aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2022 und Lagebericht 2022 der PROAKTIVA GmbH vorgelegt und vom Vorstand erläutert.

Anschließend berichtete der Vorstand über die aktuelle Geschäftsentwicklung 2023. Insbesondere ging er auf das neue Team in der PROAKTIVA GmbH und auf die damit verbundenen zahlreichen, neuen Kundenverbindungen ein.

Außerdem erläutert der Vorstand die Pläne, die Beteiligung an der Advanced Sustainable Investment GmbH aufzustocken, sodass sich, nach dem im April geplanten Erwerb weiterer Anteile, der Anteilsbesitz der HÖVELRAT Holding an der ASI GmbH auf 50% - 1 Anteil erhöhen soll.

Am 24. Mai 2023 war der Abschlussprüfer der Gesellschaft anwesend und erläuterte dem Aufsichtsrat die wesentlichen Prüfungsschwerpunkte und Ergebnisse. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, sodass der geprüfte Jahresabschluss per 31.12.2022 und der geprüfte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 der HÖVELRAT Holding AG durch den Aufsichtsrat festgestellt und einstimmig gebilligt wurden.

Weiterhin nahm der Aufsichtsrat den geprüften Jahresabschluss und den Lagebericht der PROAKTIVA GmbH per 31.12.2022 sowie den Prüfungsbericht über die Wertpapierdienstleistungsgeschäfte für das Geschäftsjahr 2022 der operativ tätigen Gesellschaft zur Kenntnis. Die Gesellschafterversammlung hat diese zuvor gebilligt. Gem. dem bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag wird das Jahresergebnis vollständig an die Muttergesellschaft abgeführt.

Der testierte Jahresabschluss per 31.12.2022 der HÖVELRAT Holding AG wird sodann mit einem Bilanzgewinn i.H.v. € 406.096,70 einvernehmlich festgestellt.

Der Aufsichtsrat folgt dem Vorschlag des Vorstands und beschließt einstimmig der Hauptversammlung folgende Ergebnisverwendung vorzuschlagen:

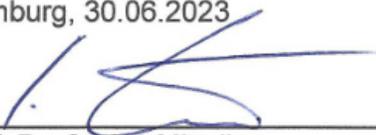
Ausschüttung einer Dividende i.H.v € 0,25 pro Aktien	€	515.023,75
Entnahmen aus den anderen Gewinnrücklagen	€	-110.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	€	1.072,92
Bilanzgewinn	€	406.096,70

Dieser Gewinnverwendungsbeschluss berücksichtigt, dass die Gesellschaft über einen Bestand von Stück 98.238 nicht dividendenberechtigten eigenen Aktien verfügt. Sollte sich die Zahl der eigenen Aktien bis zum Zeitpunkt der Hauptversammlung ändern, erhöht bzw. reduziert sich der in die Gewinnrücklage eingestellte Gewinn entsprechend gegenläufig.

Die Entwürfe zur Einladung und Tagesordnung wurden dem Aufsichtsrat zur Vorbereitung der Aufsichtsratssitzung zugesandt. Die Jahreshauptversammlung wird am 14. August 2023 erstmalig in den Räumen der HÖVELRAT Holding AG, Valentinskamp 88-90, 20355 Hamburg stattfinden. Herr Prof. Dr. Stefan Mittnik wird in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender die Hauptversammlung leiten. Alle weiteren dazu notwendigen Beschlussfassungen sollen im Umlaufverfahren abgestimmt werden.

Außerdem beschloss der Aufsichtsrat einstimmig, der Hauptversammlung die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars GmbH & Co. KG, Domstr. 15, 20095 Hamburg, als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 vorzuschlagen.

Hamburg, 30.06.2023

  
\_\_\_\_\_  
Prof. Dr. Stefan Mittnik  
Vorsitzender des Aufsichtsrats